

Timo Rautiainen & Trio Niskalaukaus, Hartes Land

ber wlder, felder sonntagsglocken
tnen dunkel im kirchendorf
in schwarz ist der priester, familie auch
doch einer der fehlte am grabe wohl

der ltere bruder schafft im wald
hat fr den abschied keine zeit
das haus vom vater erbte der eine
dem anderen blieb das harte land

das kalte und harte land
mein heimatland, der vter land
arme leute auf hartem land
mein liebes land
hrt mal an seinen gesang

der kantor singt fr den toten im sarg
ein jammern geht in der kirche um
die gste fllen den kirchenplatz
die weiber fangen mit flstern an

mit schwarzen wallach auf fuhre holz
hielt er an vor dem leichenhaus
keiner zu sehen, ging seines weg
und warf keinen blick mehr hinter sich

das kalte und harte land
mein heimatland, der vter land
arme leute auf hartem land
mein liebes land
hrt mal an seinen gesang

nach der bestattung gleich nach hause
das war der tag, es muss reichen
nachts wird geschlafen, tags wird geschaffen
des winters denkt man die toten nach

doch am abend in der dmmerng
drckt's dem bruder in der brust
er bricht im garten 'ne rose ab
verschwindet dann mit der dunkelheit

das kalte und harte land
mein heimatland, der vter land
arme leute auf hartem land
mein liebes land
hrt mal an seinen gesang